

KARL W. HIERSEFMANN · LEIPZIG

Sehr geehrte Herren,

Ich bestätige mit bestem Dank den Empfang der korrigierten Fahnen 68 - 223 zum Urkundenband Heinrichs des Löwen. Die Fahnen 1-67 sind am gleichen Tage von Herrn Professor Jordan hier eingegangen. Ich habe alles sofort an die Druckerei nach Ratibor gesandt.

Heil Hitler!

Reichs-Betriebs-Nummer:
9,0350/7427

334

SCHLIESSFACH 163

RECHER: SAMMELNUMMER 71976
GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
1, Rom Nr. 1/3529, Warschau Nr. 194172
21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

Betriebs-Nummer:

27

1944

LEIPZIG

Dr. O/Gge

Nr. 37905

LEIPZIG G1, 16.5. 1944

Königstraße 29 • Postschließfach 163 • Fernruf Sammel-Nr. 71976
Telegr.-Adr.: Buchhiersemann Leipzig • A. B. C. Code 5th ed.

KARL W. HIERSEMANN
Buchhändler und Antiquar

Ich richte diesen Brief wegen seiner Dringlichkeit nach Berlin in der Annahme, dass Sie, entsprechend Ihrem letzten Schreiben, gerade in diesen Tagen sich dort aufhalten.

Nach langem Suchen ist es mir endlich gelungen, eine Druckerei zu finden, die den Satz des 2. Teiles von "Jordan, Urkunden Heinrichs des Löwen" übernehmen will. Die Firma Spamer, bei der bekanntlich alles am 4. Dezember verbrannte, hat das trotz der 5 Monate nicht fertig gebracht. Allerdings besitzt diese Druckerei Reinhard Meyer in Ratibor nicht die gleiche Schrift, sondern nur eine sehr ähnliche, aber mit diesem Schönheitsfehler muss man sich heute abfinden.

Ich könnte nun der Druckerei, die schon in den nächsten Wochen mit dem Satz beginnen würde, als Vorlage die bei mir befindlichen 223 Fahnen senden. Diese Fahnen sind aber unkorrigiert, sodass alle Änderungen nachträglich wieder als Korrektur berechnet würden. Deshalb wäre es natürlich richtiger, der Druckerei gleichzeitig die korrigierten Fahnen zu senden.

Soviel ich mich erinnere, bat ich Sie nun schon vor einigen Monaten um Rücksendung der Korrektur. Die Fahnen 1-66 waren seinerzeit am 22. November korrigiert an mich zurückgekommen und an Spamer weitergegeben worden. Dort sind sie verbrannt. Ich müsste also jetzt von diesen 1. 66 Fahnen die Korrektur ein 2. Mal bekommen und dazu auch noch die Korrektur der übrigen Fahnen, bis zum Anfang der Register. Können Sie dafür Sorge tragen und können Sie veranlassen, dass der Verfasser, dem ich einen Durchschlag dieses Briefes schicke, mir diese Fahnen sofort nochmals korrigiert sendet? Wenn dies nicht innerhalb von längstens 14 Tagen möglich ist, so würde ich trotz der grösseren Kosten lieber die unkorrigierten Fahnen an die Druckerei senden, denn es ist von höchster Wichtigkeit, dass diese, sobald als möglich, mit dem neuen Satz beginnt. Wir wissen nicht, wie

,/.